

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



20. Jan. 2017

71. Jahrgang

03

Geschäftsstelle Martin-Schmeißer-Weg 16 • 44227 Dortmund • Telefon 0231 793077 0
Telefax: 0231 793077 15 • www.handballwestfalen.de • E-Mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

Handballverband Westfalen

Westfalen startet mit großem Erfolg in das Handball-Jahr 2017



Foto: Carl Reiche

Der DHB-Länderpokal 2017 und der Inge-Küster Gedächtnispokal für die Siegerinnen des Länderpokalturniers der weiblichen Jugend, Jahrgang 2000, stehen jetzt in der HVW-Geschäftsstelle in Dortmund. Auftrag ausgeführt!

Im Jahr der Frauen-WM und im Jahr des Mädchenhandballs ein großartiger Erfolg, zu dem das HVW-Präsidium dem gesamten Länderpokal-Team recht herzlich gratuliert. Die HVW- Auswahlspielerinnen, Landestrainer Zsolt Homovics, die Trainerinnen Franziska Heinz und Kirsten Seelbach, die Mannschafts-Ärztin Ulrike Kriwet-Barz, und Präsident Wilhelm Barnhusen bildeten die westfälische Delegation und wurden vor Ort lautstark unterstützt von vielen mitgereisten Eltern und weiteren Unterstützern der Spielerinnen. Schon bei der Busabfahrt war schnell zu spüren, dass hier ein Team zusammenwächst, welches sich ein großes Ziel vorgenommen hat. Alle wollten sich für die 1 ½ jährige Arbeit als Landesauswahl belohnen und im Turnier der 22 Landesverbände möglichst weit nach vorne kommen.

Schon in der Vorrunde zeigen unsere Mädchen, dass sie Großes schaffen wollen. Im ersten Spiel am Donnerstag gegen den HV Saar legen sie los wie ein Feuerwerk und führen schon in der siebten Minute mit 6:1. Im restlichen Verlauf lassen sich die Mädchen nie die Kontrolle entziehen und gewinnen das Spiel souverän mit 41:16. Durch die gute Leistung haben sich die Mädchen einen tollen Turnierstart erkämpft und lassen auch im zweiten Spiel nicht nach. Sie können sich gegen den HV Rheinland-Pfalz schon am Anfang mit vier Toren absetzen und geben auch dieses Spiel nicht mehr aus der Hand. Am Ende gewinnen unsere Mädchen 36:25. Damit ist der erste Spieltag beendet und die Mädchen und Trainer können sich zufrieden auf den zweiten Spieltag vorbereiten.

Am zweiten Spieltag gilt es nun, die Leistung erneut auf die Platte zu bringen. Dies gelingt unseren Mädchen gegen den Badischen HV ziemlich gut, denn schon zur Halbzeit führen sie mit zehn Toren und auch in der zweiten Hälfte können sie überzeugen und gewinnen mit 34:20. Im letzten Gruppenspiel wird es nun nochmal richtig spannend, denn unser Gegner ist der Südbadische HV, welcher ebenfalls 6:0 Punkte hat. Bei diesem Spiel geht es um den Gruppensieg. Die Partie fängt ausgeglichen an, doch ab der siebten Minute dominiert der

Südbadische HV und setzt sich mit fünf Toren ab. In der elften Minute schaffen es unsere Mädchen jedoch das Spiel zu drehen und erreichen einen Halbzeitstand von 12:11. Der Start in die zweite Halbzeit gelingt nicht besonders gut und unsere Auswahl liegt zwischenzeitlich mit vier Toren hinten. Doch wie in der ersten Halbzeit, gibt es eine Aufholjagd und unsere Auswahl entscheidet das Spiel mit 23:22 für sich. Durch dieses erfolgreiche Spiel haben sich unsere Mädchen den Gruppensieg gesichert und können selbstbewusst ins Viertelfinale starten.

Nach den erfolgreichen ersten beiden Spieltagen geht es nun am Samstag gegen den HV Mecklenburg-Vorpommern, welcher mit 6:2 Punkten ins Viertelfinale eingezogen ist. Das Spiel gestaltet sich zu Anfang ausgeglichen, doch ab der 16. Minute können wir uns absetzen und führen zur Halbzeit mit 12:8. Die zweite Halbzeit beginnt sehr gut und unsere Mädchen bringen das Spiel souverän zu Ende. Wir gewinnen mit 24:17 und freuen uns auf das Halbfinale. Der Gegner HV Niederrhein ist nicht unbekannt, schließlich haben wir schon in mehreren Vorbereitungsturnieren gegen diese Auswahl gespielt. Nach Spielbeginn sah es nicht so gut aus für unser Team, zur Halbzeit lagen sie mit zwei Toren hinten. Doch das ließ die Mädchen nicht verzweifeln, denn in der 36. Minute holten sie sich die Führung zurück und gaben den Sieg nicht mehr aus der Hand. Am Ende haben wir deutlich mit 28:19 gewonnen.

Nun steht nur noch ein Spiel zwischen dem HVW-Team und dem Sieger-Pokal. Am Sonntag um 14 Uhr ist es soweit, es heißt noch einmal alles geben im Finale gegen den HV Württemberg. Der HV Württemberg hat bisher auch ein sehr starkes Turnier gespielt und ist Titelverteidiger. Doch dies schüchtert unsere Mädchen nicht ein und sie sind von Beginn an voll im Spiel. Zur Halbzeit führen sie mit zwei Toren. Im weiteren Spielverlauf zeigen sie, dass sie mehr Ausdauer haben und die stärkere Mannschaft sind. Sie gewinnen das Spiel mit 26:17 und sichern sich so den Turniersieg.



Der Länderpokal im weiblichen Bereich ist nicht nur wichtig für die Entwicklung und Sichtung junger Talente, sondern auch für den gesamten Frauenhandball. In Zukunft will der DHB mit seinem Kader näher an die Weltspitze rücken und dafür ist vor allem die individuelle Ausbildung der Spielerinnen wichtig. Frauen-Nationaltrainer Michael Biegler erklärt, dass es wichtig ist, auf potenzielle Mängel schon im Jugendbereich einzugehen und dies bei der Förderung durch die Verbände zu berücksichtigen.

Auch Landestrainer Zsolt Homovics betont, wie wichtig die individuelle Ausbildung der Spielerinnen ist. Er legt selber sehr großen Wert auf das Stützpunkttraining und lobt auch die Vereine, welche in den letzten Jahren hervorragende Arbeit geleistet haben. Besonders danken möchte er dem ganzen HVW-

Trainerstab. Im jüngeren Bereich sichtet und trainiert das Trainerduo Harald Fuchs und Kornelia Kunisch die jungen Talente. Dr. Christof Klinkenberg sorgt dafür, dass die Spielerinnen immer fit und gesund sind. Wenn die Mädchen dann langsam zu Frauen heranwachsen, übernehmen Franziska Heinz und Kirsten Seelbach die Leitung. Ulrike Kriwet-Barz sorgt dafür, dass die Mädchen fit und bereit für den Länderpokal sind. Nur durch diese gute Arbeit konnten wir nun zum zweiten Mal (nach 2010) den Länderpokal nach Westfalen holen. Besonders erfreulich war aus Sicht des Landestrainers bei diesem Turnier, wie sehr das Team von Spiel zu Spiel besser geworden, und über sich hinausgewachsen ist.

Präsident Wilhelm Barnhusen war als Delegationsleiter vom starken Teamgeist begeistert: „Die Mannschaft ist immer als Team aufgetreten und auch, wenn die ein oder andere Spielerin mal weniger gespielt hat.“ Auch die Stimmung bei den Spielen war sehr gut, denn die mitgereisten Eltern und Fans haben sich von den Mädchen mitreißen lassen und sie immer großartig und sportlich fair unterstützt. Auch das Trainerteam hat einen sehr guten Job gemacht: „Sie haben im richtigen Moment gewechselt und immer die richtigen Spielerinnen geschont. Beeindruckend war auch, dass nach einem Wechsel nie ein Bruch im Spiel erfolgte, denn jede Spielerin hat sich gut in die Mannschaft integriert und sofort alles gegeben.“

Besonders gefreut haben sich alle für Leonie Kockel, die sowohl ins All-Star Team gewählt worden ist als auch zusätzlich noch zur wertvollsten Spielerin des Turniers gekürt wurde. DHB-Chef-Bundestrainer-Nachwuchs weiblich Maik Nowak und Frauen-Bundestrainer Michael Biegler gratulierten Leonie persönlich zu dieser überragenden Leistung.



Leonie Kockel, die wertvollste Spielerin des Länderpokals 2017



Für den HV Westfalen waren erfolgreich:

von links, hinten: **Zsolt Homovics**, **Ulrike Kriwet-Barz**, **Vivien Chantal David**, **TW** (HSG Blomberg-Lippe), **Katarina Longo**, **TW** (BVB 09 Dortmund), **Anika Kilian (8)** (BVB 09 Dortmund), **Malin Benthous** (verletzt, aber als Fan dabei) (BVB 09 Dortmund), **Malina Marie Michalczik (24/5)** HLZ Ahlen), **Ndidi Agwunedu (17)** (HSG Blomberg-Lippe), **Camilla Flora Müller (26)** (HSG Blomberg-Lippe), **Maxi Isabel Diebke (4)** (HSG Blomberg-Lippe), **Mariel Wulf (12)** (BVB 09 Dortmund), **Kirsten Seelbach**, **Franziska Heinz**, von links, vorne: **Hannah Kriese (14/3)** (BVB 09 Dortmund), **Johanne Fette (9)** (HSG Blomberg-Lippe), **Paulina Harder (5)** (HSG Blomberg-Lippe), **Cara Reiche (8)** (HSG Blomberg-Lippe), **Leonie Kockel (47/23)** (BVB 09 Dortmund), **Lena Hausherr (19)** (BVB 09 Dortmund), **Carlotta Fege (8)** (BVB 09 Dortmund), **Patricia Lazarevic (11)** (HSG Blomberg-Lippe)

Sonia Zander/Bufdi HV Westfalen

Vorschau auf die Spielsaison 2017/2018

Die Meisterschafts-Spielsaison 2017/2018 beginnt am 9./10. September 2017. Auch dieses Mal wollen wir unsere Vereine schon rechtzeitig, unabhängig von neuen Spielplänen, über den Ablauf der Saison informieren.

In allen westfälischen Klassen wird nach einheitlichem Schlüssel gespielt, der sich inhaltlich von dem der laufenden Saison nicht unterscheidet. Die Schlüsselzahlen und Staffeleinteilungen werden kurz nach Meisterschaftsende 2016/2017 festgelegt und im SIS veröffentlicht, sofern nicht Entscheidungen aus anderen oder eigenen Bereichen uns daran hindern.

1. Spielschlüssel

Der folgende Schlüssel gilt für alle Staffeln mit 15 bzw. 16 Mannschaften:

1. ST	2. ST	3. ST	4. ST	5. ST	6. ST	7. ST	8. ST	9. ST	10. ST	11. ST	12. ST	13. ST	14. ST	15. ST
16. ST	17. ST	18. ST	19. ST	20. ST	21. ST	22. ST	23. ST	24. ST	25. ST	26. ST	27. ST	28. ST	29. ST	30. ST
1-2	3-1	1-4	5-1	1-6	7-1	1-8	9-1	1-10	11-1	1-12	13-1	1-14	15-1	1-16
16-9	2-16	2-3	4-2	2-5	6-2	2-7	8-2	2-9	10-2	2-11	12-2	2-13	14-2	2-15
15-3	4-15	16-10	3-16	3-4	5-3	3-6	7-3	3-8	9-3	3-10	11-3	3-12	13-3	3-14
14-4	5-14	15-5	6-15	16-11	4-16	4-5	6-4	4-7	8-4	4-9	10-4	4-11	12-4	4-13
13-5	6-13	14-6	7-14	15-7	8-15	16-12	5-16	5-6	7-5	5-8	9-5	5-10	11-5	5-12
12-6	7-12	13-7	8-13	14-8	9-14	15-9	10-15	16-13	6-16	6-7	8-6	6-9	10-6	6-11
11-7	8-11	12-8	9-12	13-9	10-13	14-10	11-14	15-11	12-15	16-14	7-16	7-8	9-7	7-10
10-8	9-10	11-9	10-11	12-10	11-12	13-11	12-13	14-12	13-14	15-13	14-15	16-15	16-8	8-9

Der folgende Schlüssel gilt für alle **Staffeln mit 13 bzw. 14 Mannschaften**:

1.Sp. 14.Sp.	2.Sp. 15.Sp.	3.Sp. 16.Sp.	4.Sp. 17.Sp.	5.Sp. 18.Sp.	6.Sp. 19.Sp.	7.Sp. 20.Sp.	8.Sp. 21.Sp.	9.Sp. 22.Sp.	10.Sp. 23.Sp.	11.Sp. 24.Sp.	12.Sp. 25.Sp.	13.Sp. 26.Sp.
1-2	3-1	1-4	5-1	1-6	7-1	1-8	9-1	1-10	11-1	1-12	13-1	1-14
14-8	2-14	2-3	4-2	2-5	6-2	2-7	8-2	2-9	10-2	2-11	12-2	2-13
13-3	4-13	14-9	3-14	3-4	5-3	3-6	7-3	3-8	9-3	3-10	11-3	3-12
12-4	5-12	13-5	6-13	14-10	4-14	4-5	6-4	4-7	8-4	4-9	10-4	4-11
11-5	6-11	12-6	7-12	13-7	8-13	14-11	5-14	5-6	7-5	5-8	9-5	5-10
10-6	7-10	11-7	8-11	12-8	9-12	13-9	10-13	14-12	6-14	6-7	8-6	6-9
9-7	8-9	10-8	9-10	11-9	10-11	12-10	11-12	13-11	12-13	14-13	14-7	7-8

Der folgende Schlüssel gilt für alle **Staffeln mit 11 bzw. 12 Mannschaften**:

1.Sp.	2.Sp.	3.Sp.	4.Sp.	5.Sp.	6.Sp.	7.Sp.	8.Sp.	9.Sp.	10.Sp.	11.Sp.
1-2	3-1	1-4	5-1	1-6	7-1	1-8	9-1	1-10	11-1	1-12
12-7	2-12	2-3	4-2	2-5	6-2	2-7	8-2	2-9	10-2	2-11
11-3	4-11	12-8	3-12	3-4	5-3	3-6	7-3	3-8	9-3	3-10
10-4	5-10	11-5	6-11	12-9	4-12	4-5	6-4	4-7	8-4	4-9
9-5	6-9	10-6	7-10	11-7	8-11	12-10	5-12	5-6	7-5	5-8
8-6	7-8	9-7	8-9	10-8	9-10	11-9	10-11	12-11	12-6	6-7

Der folgende Schlüssel gilt für alle **Staffeln mit 9 bzw. 10 Mannschaften**:

1.Sp.	2.Sp.	3.Sp.	4.Sp.	5.Sp.	6.Sp.	7.Sp.	8.Sp.	9.Sp.
1-2	3-1	1-4	5-1	1-6	7-1	1-8	9-1	1-10
10-6	2-10	2-3	4-2	2-5	6-2	2-7	8-2	2-9
9-3	4-9	10-7	3-10	3-4	5-3	3-6	7-3	3-8
8-4	5-8	9-5	6-9	10-8	4-10	4-5	6-4	4-7
7-5	6-7	8-6	7-8	9-7	8-9	10-9	10-5	5-6

2. Rahmenspielplan

Sonntage	Erwachsene				
	16 M.	14 M.	12 M.	Pokal F	Pokal M

27.08.2017					
03.09.2017					
10.09.2017	1.	1.	1.		
17.09.2017	2.	2.	2.		
24.09.2017	3.	3.	3.		
01.10.2017	4.	4.	4.		
08.10.2017	5.	5.	5.		
15.10.2017	6.	6.	6.		
22.10.2017	7.	7.	N *)		
29.10.2017					
05.11.2017	8.	N *)	N *)	P	P
12.11.2017	9.	8.	7.		

Sommerferien bis
29.8.2017

*) = HV-Pokalspiele
haben Vorrang!

Herbstferien 21.10. bis
5.11.2017

19.11.2017	10.	9.	8.		
26.11.2017	11.	N *)	N *)		P
03.12.2017	Spielverbot wg. Handball-WM Frauen				
10.12.2017	12.	10.	N *)	P	
17.12.2017	13.	11.	N *)		
24.12.2017					
31.12.2017					
07.01.2018	N *)	N *)	N *)		
14.01.2018	14.	12.	9.		
21.01.2018	15.	13.	10.		
28.01.2018	16.	14.	11.		
04.02.2018	17.	15.	12.		
11.02.2018	18.	N *)	N *)	P	
18.02.2018	19.	16.	13.		
25.02.2018	20.	17.	14.		
04.03.2018	21.	18.	15.		
11.03.2018	22.	19.	16.		
18.03.2018	23.	20.	17.		
25.03.2018	24.	N *)	N *)	P	
01.04.2018					
08.04.2018	25.	21.	N *)		
15.04.2018	26.	22.	18.		
22.04.2018	27.	23.	19.		
29.04.2018	28.	24.	20.		
06.05.2018	29.	25.	21.		
13.05.2018	30.	26.	22.		
20.05.2018	E	E	E	Pfingsten	
27.05.2018	E	E	E		

Totensonntag

Weihnachtsferien
23.12. bis 7.1.

Karneval

Osterferien 24.3. bis
8.4.2018

N= Nachholsp.
P= Pokal
M= Männer
F= Frauen
E= Endsch.spiel

3. Anmerkungen:

Um allen Interessierten den Besuch von Spielen der Handball-WM der Frauen in Deutschland zu ermöglichen, wurden seitens des DHB im Dezember einige Spieltage mit einem (teilweisen) Spielverbot belegt. Das Eröffnungswochenende 2./3. Dezember ist daher komplett Spielfrei und am Finalsonntag, 17. Dezember sind nur Spiele zugelassen, die spätestens um 12.00 Uhr beendet sind.

Der Rahmenspielplan für den Jugendbereich wird gesondert veröffentlicht.

Noch läuft die Spielsaison 2016 / 2017 und es ist nicht abzusehen, welche Mannschaften in der Ober-, Verbands- oder Landesliga spielen werden. Ungeachtet dessen bitten wir die Vereine, die voraussichtlich oder auch nur möglicherweise einer der genannten Staffeln spielen werden, den jeweils zuständigen Spielleitenden Stellen (Friedhelm Krietemeyer für die Frauen, Andreas Tiemann für die Männer), bis zum 30. April 2017 - lieber natürlich noch eher - mitzuteilen, wenn sie in der kommenden Spielsaison

- mit anderen Mannschaften an gleichen Wochenenden Heimrecht wünschen
- mit anderen Mannschaften im Wechsel Heim- und Auswärtsspiele wünschen, also Überschneidungen an einem Wochenende vermieden werden sollen
- an bestimmten Wochenenden keine Halle zur Verfügung haben und daher Auswärtsspiele wünschen.

Dieses gilt auch für die möglichen Absteiger aus der 3. Liga sowie Aufsteiger aus den Bezirksligen. Wünsche, die die Bezirksligen betreffen, sind an entsprechenden Spielleitenden Stellen der Bezirksligen zu richten.

Ganz wichtig:

Bitte vorab mit den Hallenvermietern klären, wann Hallen nicht zur Verfügung stehen. Das ist dann unverzüglich zu melden. Dadurch können später Spielverlegungen vermieden werden. Es darf nicht vorkommen, dass Vereine erst nach Bekanntwerden der Spielpläne beim Hallenvermieter erfahren, dass die Halle an ihren Heimspielterminen bereits belegt ist.

Nach Möglichkeit werden die Wünsche berücksichtigt. Bitten auf Zuteilung bestimmter Schlüsselzahlen können kaum erfüllt werden.

Für das Präsidium: Barnhusen
Für die TK: Tiemann

Kreis EUREGIO-Münsterland

TK Vorsitzender

Geschicklichkeitstest E-Jugend

Für den 2. Geschicklichkeitstest der E-Jugend ergeben sich einige Änderungen gegenüber der Veröffentlichung im WH30/16. Daher hier noch mal alle Spielklassen und Uhrzeiten.

Männliche E-Jugend,
Meisterrunde
Samstag, 18.03.2017,
neue Uhrzeit 12.30 Uhr

Männliche E-Jugend,
1. Platzierungsrunde
Samstag, 18.03.2017,
14.30 Uhr

Männliche E-Jugend,
2. Platzierungsrunde
Samstag, 18.03.2017,
neue Uhrzeit 16.30 Uhr

Weibliche E-Jugend,
3. Platzierungsrunde
Sonntag, 19.03.2017,
10.30 Uhr

Weibliche E-Jugend,
2. Platzierungsrunde
Sonntag, 19.03.2017,
12.30 Uhr

Weibliche E-Jugend,
1. Platzierungsrunde
Sonntag, 19.03.2017,
14.30 Uhr

Weibliche E-Jugend,
Meisterrunde
Sonntag, 19.03.2017,
16.30 Uhr

Diese Veröffentlichung gilt als geänderte Einladung für die be-

teiligten Mannschaften. Die Durchführungsbestimmungen und eine Übersicht von 8 Übungen, von denen 4 zum Tragen kommen, werden im Februar auf der Homepage des Kreises veröffentlicht.

Janning

Elektronischer Spielbericht

Der Kreisvorstand hat auf der Sitzung am 19.12.16 beschlossen, den ESB ab der Saison 2017/18 auch in der B- und C-Jugend einzusetzen. Somit können alle Vereine langfristig planen, was an zusätzlicher Hardware nötig ist und ob weitere Schulungen durchgeführt werden sollen. Rückfragen bitte an Eduard Janning.

Janning

Kreis Münster

Schiedsrichterlehrwart

Der Handballkreis Münster bietet zur Saisonhälfte 2016/2017 folgende Lehrgänge an:

Mo, 06.02.2017, 19:00 Uhr:
48161 MS-Roxel, Vereinsheim

Mi, 08.02. 2017, 19:00 Uhr:
48336 Sassenberg, Vereinsheim

Do, 09.02.2016, 19:00 Uhr:
48149 Münster Gaststätte Sen-truper Höhe (Waldeyerstr.)

Mo, 13.02.2017, 19:00 Uhr:
49525 Lengerich, Dreifachhalle

Für den Kader der Bezirksliga:
Sa, 04.02.2017, 10:00 Uhr:
48351 Everswinkel, Sportpark
Wester, Alverskirchener Str. 25

Für die Gespanne im Förderka-
der:
Sa, 11.02.2017, 10:00 Uhr:
48351 Everswinkel, Schulungs-
raum, Kehlbachhalle

Die Teilnahme an einer der Ver-
anstaltungen ist für alle Schieds-
richter Pflicht. Die Vereine sind
für die Benachrichtigung der SR
verantwortlich.

Heins

Kreis Hagen/Ennepe-Ruhr

Schiedsrichterwart

Im Handballkreis Hagen/Ennepe-
Ruhr beginnt

am **17.02.2017 um 18:00 Uhr**
ein Lehrgang für Schiedsrichter-
Anwärter.

Die Lehrgangsdaten und -Aus-
schreibung sind unter
www.handballkreis-hagen.de
einsehbar.

Meldeschluss ist am 10.02.2017
um 24:00 Uhr.

Fehlanzeige der Vereine ist erfor-
derlich.

Hallmann

Nachtrag zum Kreisauswahlturnier der Jugend

„Daumen hoch. Zu den Siegern beim 42. Turnier für Jugendauswahlmannschaften des Kreises Hellweg am 8. Januar gehört auch die 2004er-Auswahl des Kreises Hagen/Ennepe-Ruhr mit den Trainern Detlef Schiffke (links) und Bernd Heidasch, die sich in Bergkamen in einem ungemein spannenden Finale gegen den Kreis Oberberg mit 19:18 nach Neunmeterwerfen durchsetzte.“



Krampe

hummel®

Offizieller
Spielball
molten®
For the real game



Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Martin-Schmeißer-Weg 16
44227 Dortmund

7 WH-Nr. 03, 20.01.2017